Mindmap Kapitel 3: Existenzgründung und Rechtsformen

Volks- und Betriebswirtschaft · Grundlage: Kompaktbuch (KB), Arbeits- und Übungsbuch (AB) und Gesamtbuch (GB) · Fallunternehmen Speichenwerk GmbH

VM0012
Stand November 2026

Bitte A3 ausdrucken
Querformat · 100 % Größe

3.1.1 Wege in die Selbstständigkeit ★☆☆
Neugründung · Übernahme (Unternehmensnachfolge) · Franchising · Ausgründung (Spin-off) · Nebenerwerbsgründung ↔ 4.2.2
KB 62 · AB 154 · GB 86

3.1.2 Voraussetzungen, Chancen, Risiken ★★☆
persönlich, fachlich, kaufmännisch, finanziell – jeweils begründen · Risiken: Liquidität, Haftung, Altersvorsorge, wenige Kunden
KB 62 · AB 155 · GB 86

3.1.3 Formalitäten, Kaufmann und Firma ★★☆
Gewerbeamt, Handelsregister, Finanzamt, Kammer, Berufsgenossenschaft · Ist-, Kann-, Formkaufmann · Firma mit Rechtsformzusatz
KB 62 · AB 156 · GB 87

3.1 Existenzgründung: Wege und Voraussetzungen
KB S. 62 · AB S. 154 · GB S. 86

Handelsregister

Abteilung A	Abteilung B
e. K.	GmbH
OHG, KG	UG (haftungsbeschr.)
GmbH & Co. KG	AG

eGbR: Gesellschaftsregister (seit 2024)

Kaufmannsarten

Istkaufmann	Gewerbe braucht kaufm. Betrieb
Kannkaufmann	Kleingewerbe, freiwillig eingetragen
Formkaufmann	GmbH, UG, AG, eG kraft Rechtsform

3.2.1 Phasen einer Gründung, SMART-Ziele ★☆☆
Idee → Orientierung → Planung → Umsetzung → Festigung · Ziele spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert ↔ 2.7.2
KB 64 · AB 158 · GB 88

3.2.2 Der Businessplan ★☆☆
Selbstprüfung, Kapitalbeschaffung, später Soll-Ist-Vergleich · Inhalte: Idee, Gründer, Markt, Standort, Marketing, Organisation, Finanzplan
KB 64 · AB 159 · GB 88

3.2.3 Kapitalbedarf, Förderung, Standort ★☆☆
Investitionen + Gründungs- und Anlaufkosten + Reserve · KfW, Landesförderbank, Bürgschaftsbank, Gründungszuschuss · Nutzwertanalyse
KB 64 · AB 160 · GB 88

3.2 Gründungsphasen und Businessplan
KB S. 64 · AB S. 158 · GB S. 88

Gründungsphasen

1. Idee: Kundennutzen
2. Orientierung: Markt, SWOT
3. Planung: Businessplan
4. Umsetzung: Anmeldungen
5. Festigung: Soll-Ist-Vergleich

Kapitalbedarf eines Gründers

Investitionen + Gründungskosten + Anlaufkosten + Reserve
47.000 + 3.000 + 42.000 + 9.200 = 101.200 €
Förderung: KfW, Bürgschaftsbank, Gründungszuschuss

3.3.1 Systematik der Rechtsformen ★☆☆
Personengesellschaften: Gesellschafter führen und haften persönlich · Kapitalgesellschaften: juristische Personen, Haftung nur mit dem Gesellschaftsvermögen
KB 66 · AB 161 · GB 90

3.3.2 Einzelunternehmen ★☆☆
eine Person gründet, entscheidet und haftet allein und unbeschränkt · kein Mindestkapital · e. K. bei Handelsgewerbe
KB 66 · AB 162 · GB 90

3.3.3 GbR und OHG ★★★
Haftung unbeschränkt, unmittelbar, gesamtschuldnerisch · Eintretende haften für Altschulden · Nachhaftung · eGbR seit 2024 (MoPeG)
KB 67 · AB 162 · GB 90

3.3.4 Kommanditgesellschaft (KG) ★★☆
Komplementär haftet voll und führt die Geschäfte · Kommanditist haftet bis zur Haftsumme (abzüglich geleisteter Einlage), hat Kontrollrechte, bringt Kapital ohne Mitsprache
KB 68 · AB 164 · GB 91

3.3.5 Stille Gesellschaft, PartG ★☆☆
reine Innengesellschaft: Stiller nicht in Firma und Register, Gewinnanteil und Kontrollrecht · PartG für Freie Berufe
KB 68 · AB 165 · GB 91

3.3 Einzelunternehmen und Personengesellschaften
KB S. 66 · AB S. 161 · GB S. 89

Rechtsformen im Überblick

Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften
e. K.	GbR	GmbH
	OHG	UG
	KG	AG
	Stille	

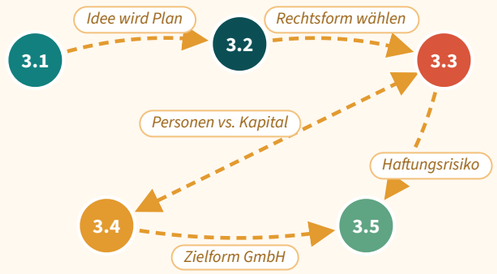
Mischformen: GmbH & Co. KG · KGaA

Haftung in GbR und OHG

unbeschränkt	unmittelbar	gesamtschuldnerisch
mit Privatvermögen	direkt in Anspruch	

Nachhaftung: Grundregel 5 Jahre

So hängen die Teilgebiete zusammen



KAPITEL 3
Existenzgründung und Rechtsformen
Fallunternehmen Speichenwerk GmbH

Vernetzungen – so hängt der Stoff zusammen
3.3.3 → 3.5.3 GbR und OHG sind fast immer die Ausgangsform des Wechsels in die GmbH.
3.4.1 ⇄ 3.5.3 Die Haftung ist erst mit der Eintragung beschränkt – bei Gründung wie Wechsel.
3.2.1 ⇄ 2.7.2 Die SMART-Regel gilt für Gründer- und Unternehmensziele.
3.2.3 ⇄ 2.5.1 Kapitalbedarf und Finanzierungsarten gehören in den Finanzplan.
3.5.5 ⇄ 2.5.7 Insolvenzgründe von Insolvenzursachen trennen.
3.5.4 → 4.3.1 Die Tochtergesellschaft ist der Baustein eines Konzerns.
3.3.3 → 4.2.1 Die Arbeitsgemeinschaft ist meist eine Außen-GbR.

★ Prüfungs-Hotspots dieses Kapitels
3.3.3 GbR und OHG · **3.4.1** GmbH: Gründung, Haftung, Organe · **3.4.3** Aktiengesellschaft (AG) · **3.5.1** Kriterien und Empfehlung · **3.5.2** Rechtsformvergleich · **3.5.3** Wechsel von der OHG/GbR in die GmbH

Prüfungstipps
- ✓ Rechtsformempfehlung: je Kriterium die Ausprägung bei der empfohlenen Rechtsform und den Bezug zum Fall nennen.
- ✓ KG: Komplementär und Kommanditist immer getrennt beschreiben – „Haftung beschränkt" allein kostet Punkte.
- ✓ GmbH: Die Haftung ist erst mit der Eintragung beschränkt, nicht mit Notartermin oder Einzahlung.

★★★ in mindestens 5 von 23 ausgewerteten IHK-Prüfungen · ★★☆ in 3–4 · ★☆☆ in 1–2 · ☆☆☆ bisher nicht direkt geprüft
KB = Kompaktbuch · AB = Arbeits- und Übungsbuch · GB = Gesamtbuch
Wirtschaftsbezogene Qualifikationen (Seitenzahlen) · ↔ 4.3.1 = Querverbindung zu diesem Abschnitt · gestrichelte Pfeile = Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten

3.4 Kapitalgesellschaften und Mischformen
KB S. 69 · AB S. 166 · GB S. 92

GmbH-Gründung in sechs Schritten

1. 1 Gesellschaftsvertrag notariell
2. 2 Vor-GmbH: Handelnde haften
3. 3 Geschäftsführer bestellen
4. 4 einzahlen: mind. 12.500 €
5. 5 Anmeldung über Notar
6. 6 Eintragung HR B: Haftung beschränkt

Organe der GmbH

Gesellschafterversammlung → Geschäftsführer
bestellt, weist an
Aufsichtsrat erst ab mehr als 500 Arbeitnehmern Pflicht

GmbH oder börsennotierte AG

	GmbH	AG
Kapital	25.000 €	50.000 €
Leitung	Geschäftsführer	Vorstand
Kontrolle	Gesellschafterv.	Aufsichtsrat, HV
Anteile	notariell	über die Börse

3.4.1 GmbH: Gründung, Kapital, Organe ★★★
Stammkapital 25.000 €, vor Anmeldung mind. 12.500 € · Haftungsbeschränkung erst mit der Eintragung · Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat ab 500 Arbeitnehmern
KB 69 · AB 166 · GB 92

3.4.2 Unternehmergesellschaft (haftungsbeschr.) ★★☆
Stammkapital ab 1 €, voll und bar · keine Sacheinlagen · ein Viertel des Jahresüberschusses (nach Verlustvortrag) in die Rücklage, bis 25.000 € erreicht sind
KB 70 · AB 168 · GB 93

3.4.3 Aktiengesellschaft (AG) ★★★
Grundkapital 50.000 € · Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung · viel Kapital, Aktien leicht übertragbar · Dividendendruck, Übernahmegefahr
KB 70 · AB 169 · GB 93

3.4.4 Mischformen und Genossenschaft ★☆☆
GmbH & Co. KG: keine natürliche Person haftet unbeschränkt · KGaA schützt vor feindlicher Übernahme · eG fördert ihre Mitglieder
KB 70 · AB 170 · GB 93

3.5 Rechtsform wählen, wechseln, beenden
KB S. 72 · AB S. 172 · GB S. 94

Rechtsformen im Vergleich

	OHG	KG	GmbH	AG
Gründer	mind. 2	1 + 1	mind. 1	mind. 1
Vertrag	formfrei	formfrei	notariell	notariell
Kapital	keines	keines	25.000 €	50.000 €
Leitung	alle	Komplem.	GF	Vorstand
Haftung	alle voll	Kompl. voll	Ges.-Verm.	Ges.-Verm.
Steuer	ESt	ESt	KSt	KSt

Formwechsel OHG → GmbH

1. Beschluss notariell (Formwechsel)
2. Geschäftsführer bestellen
3. Reinvermögen ≥ 25.000 €
4. Eintragung: Wechsel wirksam
5. Umstellung nach außen

Haftung nach dem Wechsel

Eintragung der GmbH
OHG-Altschulden | Nachhaftung: Grundregel 5 Jahre
neue Schulden: nur die GmbH

Insolvenzgründe

Zahlungsunfähigkeit | drohende Zahlungsunf. | Überschuldung
Antrag spätestens 3 bzw. 6 Wochen · Liquidation: alle Gläubiger voll

3.5.1 Kriterien und begründete Empfehlung ★★★
Haftung, Kapital und Kreditwürdigkeit, Leitung, Gewinn und Steuern, Kosten, Publizität, Nachfolge · je Kriterium Ausprägung und Fallbezug
KB 72 · AB 172 · GB 95

3.5.2 Die Rechtsformen im Vergleich ★★★
OHG, KG, GmbH, AG nach Gründern, Vertrag, Mindestkapital, Leitung, Haftung und Ertragsteuer in der vorgegebenen Tabelle
KB 72 · AB 173 · GB 95

3.5.3 Wechsel in die GmbH ★★★
Hauptgrund Haftungsbegrenzung · Formwechsel nach UmwG, wirksam mit Eintragung · Nachhaftung für Altschulden · Arbeitsverträge laufen weiter
KB 72 · AB 174 · GB 95

3.5.4 Tochter oder Zweigniederlassung ★★☆
Zweigniederlassung rechtlich unselbstständig: Stammhaus haftet · Tochter haftet nur mit eigenem Vermögen, gut bei hohen Auslandsrisiken ↔ 4.3.1
KB 73 · AB 177 · GB 96

3.5.5 Insolvenz und Liquidation ★★☆
Gründe: Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung · Insolvenzverwalter, Insolvenzgeld · Liquidation ohne Gläubigerverluste ↔ 2.5.7
KB 73 · AB 177 · GB 96

© 2026 Wolfgang Möckel · Mmc GmbH · ohne Gewähr